

Handzeichen in der Rad-Gruppe

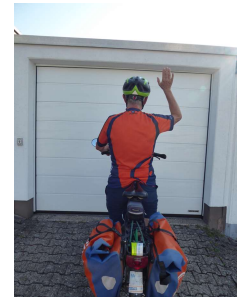
Beim Radfahren in der Gruppe ist die sprachliche Verständigung oft schwierig. Deshalb gibt es Regeln per Handzeichen.

Diese Handzeichen sollen von den vorderen Radfahrern*innen nach hinten weitergegeben werden.

1. Flache Hand nach oben – Handrücken

Bedeutung: Achtung Gefahr – Langsamer fahren, bremsbereit sein, eventuell sogar Stopp

Bedeutung: Ampel, Stoppschild, Straßenquerung oder es gibt eine touristische Erklärung unter Beachtung von Punkt 5 bei Grundregeln.



2. Hand in Schulterhöhe nach links oder rechts zeigend

Geplante Richtungsänderung wird Fahrenden angezeigt.

B

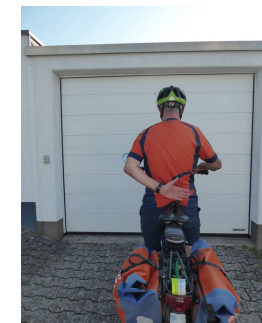


3. Flache Handfläche hinterm Rücken, nach links oder rechts

Bedeutung: Bei linker Hand sofort nach rechts oder rechter Hand sofort nach links fahren. Es folgt ein Hindernis.

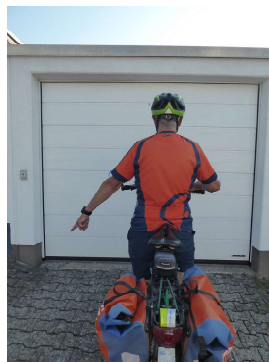
Bedeutung: Gegenverkehr, Poller, Fußgänger, Schlagloch, Engstelle, Querrinne, Glasscherben, loser Sand, usw.

Sofort einreihig hinter dem Vorausfahrenden und im Reisverschlussverfahren einfädeln.



4. Hand mit dem Finger zeigt rechts oder links nach unten

Bedeutung: Finger zeigt direkt auf ein Hindernis wie Glasscherben, Ast, Loch, größerer Stein oder Sonstiges usw. Eventuell durch Rufen Nennung



5. Hand oben Kreisbewegung

Deutet einen Verkehrskreisel an. Hier wieder als Gruppe geschlossener Durchfahren. Ist aber selten, da fast alle Radwege um die Verkehrskreisel geführt werden.

Weiterführende Informationen rund ums Mitfahren bei den geführten Touren des ADFC sind im Internet zu finden unter:

Tourenprogramm: Fahrradtouren von A – Z und Einteilung der Schwierigkeitsgrade

Radfahren in der Gruppe: Radfahren in der Gruppe für normal Radelnde und gemäßigte Pedelec Fahrende

Datei: Handzeichen in der Rad-Gruppe

Aufgestellt: Bernd Köppe ADFC-Koordinator Kreisverband KL

Email: bernd-koeppe@t-online.de

Mobil: 0160 1 46 92 97

Stand: April 2022

Seite 1 von 1